

26.04.2023 - 12:01 Uhr

Neuer Erklär-Animationsclip warnt Kinder vor Internet-Pornografie

HE DU!
PORNOS SCHAUEN
IST NICHT OK!



Bern, 26. April 2023. Dass Kinderpornografie im Internet immer häufiger von Kindern abgerufen und geteilt wird, ist eine erschreckende Entwicklung. Aber auch alle anderen – legalen und illegalen – Formen von Pornografie sind hochproblematisch für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren. Deshalb hat die Schweizerische Kriminalprävention SKP gemeinsam mit der Kantonspolizei Waadt einen Erklär-Animationsclip als teilbares Internet-Meme entwickelt, mit dem die genannte Zielgruppe über die psychischen und strafrechtlichen Folgen des Konsums und der Verbreitung von Pornografie informiert werden soll.

Bei der Aufgabe, ein Info-Produkt für die Zielgruppe der Zehn- bis 16-Jährigen zu entwickeln, lag die grösste Schwierigkeit darin, dass keins der drei wichtigsten Problemfelder (legale Pornografie, illegale Pornografie und «Sexting» als Kinderpornografie) den Kindern einfach gezeigt werden kann (denn das ist ja verboten!), sondern umschrieben und erklärt werden muss.

Ausserdem war zu berücksichtigen, dass die juristisch definierte Zielgruppe 10-16 J. eine Schnittmenge aus den beiden Altersgruppen «vorpubertär» (ca. 8-12 J.) und «pubertär» (ca. 12-17 J.) ist: Was für einen 10-Jährigen vielleicht lustig ist, könnte auf einen 16-Jährigen lächerlich wirken; was eine 16-Jährige begeistert, könnte für eine 10-Jährige unverständlich sein.

Herausgekommen ist eine **Animationsfigur** von der Art «autoritärer Erklär-Bär», die in einem knapp dreiminütigen Clip mit tiefer «Big Brother»-Stimme die Betrachter/innen direkt anspricht und warnt: «Pornos schauen ist nicht ok! Und ich erkläre dir jetzt, warum das nicht ok ist.» Der «Erklär-Bär» hat keinen Namen, denn am Ende des Clips kommt es noch zu einer Überraschung; hinter ihm verbirgt sich nämlich jemand, den alle Kinder gut kennen...

Zum Animationsclip im handyfreundlichen Hochformat gehört noch eine Landingpage (www.nicht-ok.ch), auf der alle Informationen noch einmal nachgelesen werden können, sowie ein Mini-Teaserflyer im Visitenkartenformat, auf dem sich der QR-Code zum Film und die Adresse der Landingpage befindet.

Clip, Landingpage und Flyer werden ab Mai 2023 schweizweit und dreisprachig (d/f/i) ausgespielt.

Produktion: Konzept, Texte, Zeichnungen und Animationen stammen vom Berner Kommunikationsbüro Weber & Partner, www.weberundpartner.com

Kurztext:

Um Kinder und Jugendliche unter 16 davon abzuhalten, Internetpornographie zu konsumieren und zu verbreiten, hat die Schweizerische Kriminalprävention SKP gemeinsam mit der Kantonspolizei Waadt einen Erklär-Animationsclip produziert, der die Zielgruppe über die psychischen Gefahren und möglichen strafrechtlichen Folgen aufklärt. Mehr Infos unter: www.nicht-ok.ch

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen.

Für Rückfragen:

Fabian Ilg, Geschäftsleiter SKP: fi@skppsc.ch, Tel. 031 511 00 08

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
3001 Bern

Tel. +41 31 511 00 09

E-Mail: info@skppsc.ch

www.skppsc.ch

Medieninhalte



©SKPPSC

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011391/100905951> abgerufen werden.